

## Abschied und Neubeginn im Bergedorfer Gehölz



*Birger und seine Großfamilie, vor dem Wohnmobil, welches als Meldestelle, Sanitär- u. Küchenbereich diente*

Es ist Samstag, der 25.02.2012, ich mache mich in meinem alten Wohnmobil auf den Weg ins Bergedorfer Gehölz. Da findet heute nämlich zum 37ten Male ein Waldlauf statt. BSV Waldlauf in Bergedorf heißt er heute. 36 Jahre lang hieß er Allianz Crosslauf. Seit 1990 habe ich alle Allianz Läufe organisiert bzw. mitorganisiert, von 1992 bis 1998 sogar als Spartenleiter hauptverantwortlich zeichnend. Und nun !?!, ... nun ist es nach 22 Jahren das letzte Mal..... Ich weiß: man soll nie nie sagen, aber so ist nun mal der Stand der Dinge, bzw. der Lauf der Zeit. Die Rückgabe des Laufes durch die Allianz ist schmerzhaft, aber richtig. Sie ist z. T. auch Ausdruck der Veränderung beim SV Weiß Blau Allianz. Die Zeiten (in den Neunzigern des letzten Jahrhunderts) in denen der BSV Mannschafts-Cup bei Damen und Herren gewonnen werden konnte sind lange vorbei. Der Allianz Sportplatz am Lokstedter Steindamm wurde von der Firma verkauft. Dieses trug auch nicht unbedingt dazu bei, die Sparte Leichtathletik bei den Allianzern attraktiver zu machen. Zu Lasten der erst 1993 neu gebauten Kunststoffbahn entstanden dort am Lokstedter Steindamm jetzt drei neue Kunstrasenplätze (alle mit Flutlicht), zwei für Fußball, einer für Hockey. Nun ja.....: wie sang einst Johnny Cash: ***I don't like it but I guess things happen that way .***

Ein bisschen Wehmut beschleicht mein Herz: so wie es einst Reinhard Mey einmal ausdrückte:

***Gute Nacht Freunde,  
es wird Zeit für mich zu gehn,  
was ich noch zu sagen hätte  
reicht für eine Zigarette  
und ein letztes Glas im Stehn***

Birger Schröder (LA-Spartenleiter des NDR und Mitglied im LA-Ausschusses) entschloss sich diesen Lauf zu übernehmen und hauptverantwortlich zeichnend für 2012 mit seinen NDRlern auszurichten. Klasse und vielen Dank dafür.. Zusammen mit einigen alt gedienten Allianz Organisatoren (Peter Kröpelin, Jürgen Bernhard, Uschi Schumann, Hartmut Sickart) und den künftigen Ausrichtern (Jens Naundorf und die BSG Siemens) wurde der Lauf diesmal also als so eine Art von sportlichem "**Joint-Venture**" veranstaltet. Viele brachten ihre Erfahrung auf den unterschiedlichsten Gebieten mit ein. Erfolgreich.... so kann ich sagen.

Wir waren im Organisations-Team wirklich absolut **top** besetzt. Die Anzahl der Erfahrungsjahre (im Ausrichten und Auswerten von Waldläufen) bei den Helfern knackte die magische 100 Jahre Marke locker.

Mit Helga Fülcher (Signal Iduna) und Uschi Schumann (Allianz) hatten wir das wohl erfahrenste Duo im Bereich Nachmeldungen im BSV in unserer Meldestelle. Heiko Fülcher (Signal-Iduna) sorgte wieder für die Bedienung von dem Mika Chip Erfassungsgerät „**The Ear**“. Matthias Kay (Hapag Lloyd, der Erfinder von unserer Internetplattform „Athleticon“) ließ es sich auch nicht nehmen persönlich ins Bergedorfer Gehölz zu kommen, um die Nachmeldungen noch vor Ort ab zu fotografieren. Mit Gabi Schröder (Ehefrau von Birger und Mutter von 5 Kindern) waren wir auch im Verpflegungs- bzw. Küchenbereich toll besetzt, denn es gilt ja bekanntlich: ohne Mampf kein Kampf. Die Streckenposten und Aufbauwerk waren auch wirklich klasse, da fragte keiner: was kann der BSV für mich machen ?, alle fragten nur: was kann ich zum Gelingen dieses Waldaufes beitragen. Eine NDR Läuferin fragte Birger sogar etwas vorwurfsvoll, warum sie nicht für das Helferteam nominiert wurde. Was für ein Luxusproblem, wenn ich da zurück denke,... was mussten Sven Lührs (ehemaliger Spartenleiter SV WB Allianz) und ich früher um jeden Helfer betteln.

*Ja, in so einem motivierten Team mitzuarbeiten machte wirklich Spaß.*

Um 13:30 Uhr startet die **Kurzstrecke**. Julius Schröder vom NDR gewinnt überlegen vor dem außer Konkurrenz und leider auch ohne Chip mitlaufenden Sebastian Meier (TSG Bergedorf). Die weiteren (BSV) Plätze gehen an Daniel Tomann (NDR) und Jan Glasenapp (Philips LG). Bei den Damen siegt Silja Rohlfing (Feuerwehr) vor Anne Lupke (Ergo Sports), die wieder alle drei Strecken lief und über alle drei Strecken auf den Treppchen (also unter die ersten Drei) kam. Damit gewann sie auch überlegen die Bacardi Tageswertung. Platz drei geht an die BSV Rekordhalterin über 5000m Jutta Glöde vom Lufthansa SV.



*Julius Schröder (NDR)*



*Silja Rohlfing (Feuerwehr)*

Über die **Langstrecke** bei den Herren gab es das wohl bestbesetzte Rennen in dieser Saison. Es siegte Jan-Oliver Hämmerling (Hamburger Laufladen) in 27:34 Min. vor dem außer Konkurrenz startenden Vincent Krahn (TSG Bergedorf). Bei den Damen gewann hinter der überragenden Marina Hilschencz (LG Wedel Pinneberg, aK) Katja Reuschlein (Beiersdorf) die BSV Wertung auf dieser Strecke.



Die Sieger der Langstrecke, v. l.: Vincent Krahn, Jan-Oliver Hämmerling, Tilman Deneke und Andrew Mason



Kurz vor dem Start zur Langstrecke

Als letztes Rennen wird die **Mittelstrecke** gestartet. Birger läuft hier selbst mit. Es wird ein Rennen der Axel Springer Läufer. Matthias Langer gewinnt vor seinem Teamkollegen Michael Schulz. Platz drei geht an Tarek Neufeind (Tchibo). Bei den Damen ist wieder einmal Solveig von der Fecht (Laufwerk) nicht zu schlagen. Anne Lupke (Ergo Sports) und Katja Reuschlein (Beiersdorf) folgen auf den weiteren Plätzen.



Solveig von der Fecht (Laufwerk)

Ich treffe Gösta Ladiges (Hamburg Wasser). Der ehemalige Hamburger Männermeister im Marathon Lauf (damals noch für die LG HNF) läuft heute gar nicht mehr, so teilt er mir mit. „Warum?“ so frage ich ihn. Er sagt: „die Kniescheibe macht nicht mehr mit“ und dann: **„jedes Projekt hat mal ein Ende!“**. Wie wahr, so sage ich, ja, wie wahr..., denn auch mein Projekt: *Allianz Crosslauf* geht heute zu Ende, nach 22 Jahren.....

**Und solange Du das nicht hast  
Dieses: Stirb und werde!  
Bist du nur ein trüber Gast  
Auf dieser dunklen Erde**

*(Goethe: Selige Sehnsucht)*

Kurz vor Ende der Veranstaltung kommt eine Dame von den Sanitätern des Roten Kreuzes auf Birger und mich zu. Sie ist offensichtlich begeistert von der Veranstaltung und fragt an, ob ihre Leute hier nächstes Jahr evtl. auch mitlaufen könnten.... Hey, wie cool ist das denn ??? Ein schöneres Kompliment kann man Veranstaltern m. E. gar nicht machen, oder ???



*Birger mit einem T-Shirt, welches seine Bestzeiten ausweist*



*Katja Reuschlein (Beiersdorf)*



*Start zur Kurzstrecke*



*Sind das Drillinge ? Nein, aber Geschwister....  
wie mir ihr Papa (ein Teilnehmer) nachher mitteilte*



*Im Wohnmobil wurde die Verpflegung für die Helfer sichergestellt.*



*Nanu....., wer schaut denn da aus dem ersten Stock des Wohnmobils raus ? ;-)))*



*Auch die Kinder hatten ihren Spaß.....im Wohni... ;-)))*



*Start zur Langstrecke*



Anne Lupke (Ergo Sports)



Meldungen und die sickartschen Berichte lagen aus



Die Meldestelle



Die Axel Springer Sieger Mannschaft auf der Mittelstrecke



*Birger wird von Bernd „Orlo“ für seinen Einsatz gelobt, oben beobachtet Birgers Sohn Ludwig das Geschehen aus dem Wohnmobil*

Thomas Morus sagte einst:

**„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme !“**

**In diesem Sinne wurde die Tradition und die Flamme des Laufens von uns Allianzern heute über Birger Schröder weitergegeben an den künftigen Veranstalter; Jens Naundorf und die BSG Siemens.**

**Ich wünsche alles Gute für die nächsten Jahre.....**

**Zum Bacardi Cup schrieb mir Ulli Krastev (Bacardi Sportchef) folgendes dazu:**

Endlich wieder Bergedorf. Nach 30 Jahren WB Allianz, zeichnete **Birger Schröder** und das Team **NDR** übergangsweise für eine reibungslose Organisation verantwortlich. Es schien sogar die Sonne, also alles richtig gemacht. Das im nächsten Jahr weniger Höhenmeter zubewältigen sind, ist ein Gerücht. Keins ist das die **BSG Siemens** den Crosslauf im Bergedorfer Gehölz ausrichten wird.

### **Rückblick**

637 Zielankünfte verteilen sich auf 496 Aktive (117 Damen & 377 Herren sowie zu diesem Zeitpunkt rekordverdächtige nur 2 "unbekannte"). Wer seine Startnummer vor während und nach dem Zieleinlauf dabei hatte, sowie den Chip ebenfalls ordnungsgemäß über die Strecke und ins Ziel transportierte, kam bei allen 3 Starts auf 16,8 km, bzw. 50,4 km im Team. Den dafür nötigen Aufwand

betrieben 16 Damen, 32 Herren und 7 Teams. **Dietmar Scharf** (Sig.Iduna) schwitze in dieser Saison erstmalig, während der Gesamtsieger 2008, **Eric Brunke**, BSG Medeco ganz entspannt das Spektakel am Streckenrand verfolgte. **Anne Lupke** und **Philip ter Haar** (beide ERGO Sports) sicherten sich das Tagestrikot, während in der Teamwertung einmal mehr die HH- Hochschulen (**Karin Nentwig**, **Christian Hermans** - übrigens toller 3. Platz in der Herreneinzelwertung - und **Thorsten Kiehl**) nicht zu bezwingen war.

### Zwischenstand nach 7 Veranstaltungen

Vor der abschließenden Veranstaltung sind es immer noch 5 Damen, aber durch den Ausfall von **Herwig Matzke**, Philips LG, nur noch 18 Herren auf 100% Strecke. In Metern übersetzt heißt das 134,93 km allein oder 404,79 km im Team. Letzteres gilt für die Teams der **HH Hochschulen, der SG Airbus und der Philips LG**. In den Einzelwertungen haben die Führenden **Karin Nentwig** (HH-Hochschulen) und **Philip ter Haar** (ERGO Sports) in Bergedorf ihre Positionen jeweils gefestigt. Trotzdem: 3 Zielankünfte sind noch gefordert und Ende März geht es erst weiter .....

### Ausblick

Abgeschlossen wird die BSV Crosslaufserie am **Sonnabend, den 31. März 2012** im Niendorfer Gehege beim Waldlauf der **Philips LG**. Auf der Kurz- und Mittelstrecke kann nochmal alles versucht werden, über die Zeit noch Plätze gut zumachen (schafft **Uwe Neumann**, Finanzamt Blankenese noch die 10 Sekunden um an **Frank Giese**, Airbus vorbei zukommen). Die Langstrecke soll dann mit allen 100%igen wieder gemeinsam als "**Ehrenrunde**" gelaufen werden. Treffpunkt ist 5 Minuten vor dem Start auf der Höhe des Zeitnehmerzeltes. Im Anschluß an die Zielankunft wird dann zügig die Siegerehrung des Atlético Bacardi Wintercrosspokals 2011/2012 vorgenommen. Ich freu' mich jetzt schon .....

Ulli Krastev

### Hier alle Einzelresultate:

#### Männer Langstrecke (BSG Wertung)

1. Jan Oliver Hämmerling, Hamburger Laufladen, 27:34
2. Tilman Denecke, Hamburger Laufladen, 27:51
3. Andrew Mason, Airbus, 27:57

#### Frauen Langstrecke (BSG Wertung)

1. Katja Reuschlein, Beiersdorf, 33:31
2. Cordula Neudörffer, Stern, 34:30
3. Anne Lupke, ERGOsports, 34:53

#### Männer Mittelstrecke

1. Mathias Langer, Axel Springer, 20:34
2. Michael Schulz, Axel Springer, 21:19
3. Tarek Neuefeind, Tchibo, 21:59

#### Frauen Mittelstrecke

1. Solveig von der Fecht, Laufwerk, 22:26
2. Anne Lupke, ERGOsports, 25:11
3. Katja Reuschlein, Beiersdorf, 25:35

### **Männer Kurzstrecke**

1. Julius Maximilian Schröder, NDR, 11:11
2. Daniel Tomann, NDR, 11:24
3. Jan Glasenapp, PHILIPS, 12:24

### **Frauen Kurzstrecke**

1. Silja Rohlfing, Feuerwehr, 13:25
2. Anne Lupke, ERGOsports, 13:42
3. Jutta Glöde, Lufthansa, 14:03

gez . Hartmut Sickart